

05.10.2004 - 13:32 Uhr

Wie gesund ist unser Parlament? 80 Parlamentarier und Parlamentarierinnen liessen ihren BMI (Body Mass Index) bestimmen

Bern (ots) -

Dieser Frage konnten sich heute Dienstag, den 5. Oktober die Parlamentarierinnen und Parlamentarier stellen. Gesundheitsförderung Schweiz führte zusammen mit dem Projekt "action d - diabetes aktiv vorbeugen" eine Aktion im Bundeshaus durch, bei der das persönliche Diabetes Typ 2 Risiko der Parlamentarierinnen und Parlamentarier geprüft wurde. Über 80 Parlamentarier und Parlamentarierinnen machten aktiv und motiviert mit und liessen ihren BMI (Body Mass Index) bestimmen.

Diabetes Typ 2 ist eine zunehmende finanzielle Belastung für unser Gesundheitswesen und verschlingt bereits heute jährlich 1 Milliarde Franken der direkten medizinischen Kosten in der Schweiz. Mit dieser Aktion will die Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz auf die Haupt-Risikofaktoren von Diabetes Typ 2 - Bewegungsmangel und unausgewogene Ernährung - aufmerksam machen. Die Politikerinnen und Politiker sollen motiviert werden, bessere Rahmenbedingungen zu schaffen, die diese negativen Faktoren verringern. 500 Millionen Franken Gesundheitskosten können so jedes Jahr eingespart werden.

Fotos zur Aktion können ab Dienstag, 5. Oktober 2004, 13 Uhr, auf www.keystone.ch heruntergeladen werden.

Kontakt:

Gesundheitsförderung Schweiz
Peter Burri
Tel. +41/(0)31/350'04'26
Mobile +41/78/624'28'04

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001194/100480433> abgerufen werden.